

Mandelblüte auf Mallorca:

Eintauchen in ein weißes Blütenmeer!

Während hierzulande im Februar noch eisige Temperaturen herrschen, beginnt im Süden Europas bereits der Frühling. Mit den ersten Sonnenstrahlen erwacht auch die Natur wieder zu neuem Leben. Besonders deutlich zeigt sich das auf Mallorca: Von Ende Januar bis Mitte März verwandelt sich die Baleareninsel in ein Meer aus **weißen Mandelblüten**. Die Insel empfängt uns mit mediterranem Licht und angenehmen Temperaturen. Für alle, die das „andere“ Mallorca kennenlernen möchten, ist die Nebensaison die ideale Jahreszeit. Im Januar und Februar, während unserer dunklen Wintermonate, zieht sich Mallorca sein weißes Sonntagskleid an: Mehr als sieben Millionen Mandelbäume verwandeln die Insel in einen verschwenderischen Blütengarten. Der mallorquinische Frühling bietet eine Farbenpracht, die jedes Jahr Tausende von Naturfreunden in ihren Bann zieht.

Reisetermine: 15.02.–21.02.2026 | mit Aina Escrivà
22.02.–28.02.2026 | mit Aina Escrivà



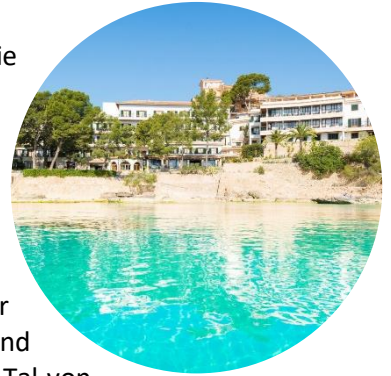
Das Besondere dieser Oliva-Wanderreise:

- Wanderungen zu einigen der schönsten Plätze Mallorcas
- Mandelblüte & Frühlingserwachen
- Örtliche deutschsprachige und ortskundige Berg- und Kulturwanderführerin Aina Escrivà
- Paella im urigen Lokal in Palma
- Gruppe: 12–20 Personen

Unser Reiseprogramm

1. Tag, Sonntag, 15.02./22.02.2026: Flug nach Mallorca – kulinarische Genüsse

Nach der Ankunft in Palma de Mallorca heißt uns unser örtlicher Busfahrer für die kommenden Tage herzlich willkommen und bringt uns zu unserem 4*Hotel Cala Fornells. Abendessen und Nächtigung im Hotel. (-/-/A)



2. Tag, Montag, 16.02./23.02.: Orangenduft im Tal von Sóller

Wir besichtigen das Bergdörfchen Fornalutx. Kiefern, Steineichen und Olivenbäume säumen danach unseren Weg bis zum Weiler Binibassi. Dann ist es nicht mehr weit zur Ecovinyassa in Sóller am Fuße des Tramuntana-Gebirges. Sebastiana Massanet und ihr Mann empfangen uns mit frisch gepresstem Saft aus den hier gereiften Zitrusfrüchten und berichten bei einem Rundgang Interessantes zur Geschichte und Verwendung der im Tal von Sóller angebauten Früchte. Wir erkunden den Ortskern und fahren mit dem „Orangenexpress“ zum Hafen von Sóller. An der Strandpromenade können wir selbst gemachtes Eis genießen, während unser Blick über den Hafen und die Bergkulisse schweift. (F/-/A)

Weg: Gehzeit: ca. 3,5 Stunden | ca. 7 km | 250 hm

3. Tag, Dienstag, 17.02./24.02.: Stadtspaziergänge in Palma

Heute steht Palma de Mallorca auf dem Programm. Das Stadtzentrum gehört zu den am besten erhaltenen Altstädten im Mittelmeerraum. Kunst und Kultur, schattige Alleen, verspielte Jugendstilfassaden und wuchtige Bauwerke wie der Almudaina-Palast machen die Hauptstadt der Balearen zu einem attraktiven und lebhaften Zentrum. Ein Spaziergang führt uns zur gotischen Kathedrale der Heiligen Maria, kurz „La Seu“ genannt, die für die Farbenspiele ihrer 61 Buntglasfenster und die monumentalen Rosetten bekannt ist. Wir kehren anschließend an der Uferpromenade Palmas in ein uriges Lokal ein und genießen eine Paella. Danach gibt es genügend freie Zeit zum Flanieren und Genießen. (F/M/A)

Weg: Gehzeit: ca. 2,5 h | ca. 3 km | 0 hm



4. Tag, Mittwoch, 18.02./25.02.: Entlang des alten Wirtschaftsweges von Estellencs nach Banyalbufar

Nach einer etwa 30-minütigen Fahrt in nordwestlicher Richtung erreichen wir Estellencs, ein malerisches Dorf an der Steilküste des Tramuntana-Gebirges. Fernab des Massentourismus verzaubert das kleine Bergdorf seine Besucher mit ländlichem Charme und traumhafter Lage. Nach einem kleinen Rundgang durch die Ortschaft machen wir uns auf den Weg nach Banyalbufar und folgen dem „alten Wirtschaftsweg“. Vorbei an tausendjährigen Olivenbäumen werden wir immer wieder mit traumhaften Ausblicken belohnt. In der Umgebung des Landgutes Planícia erreichen wir einen Rastplatz, umgeben von uralten Olivenbäumen, wo wir die Mittagspause verbringen. Danach wandeln wir auf einem mit Steinen gepflasterten Weg, der uns zum Bauernhof Es Rafal und weiter auf dem alten Wirtschaftsweg hinunter nach Banyalbufar führt. Der Name des Dorfes stammt aus dem Arabischen: „Banhi-al-Bahar“ (Weingarten am Meer). Malvasia-Weintrauben werden hier seit Jahrhunderten kultiviert. In dieser malerischen Ortschaft können wir einen Kaffee trinken. Eingebettet zwischen den Gipfeln des Tramuntana-Gebirges und dem Meer zählt der Ort zu den schönsten und ruhigsten Flecken der Insel. Die Region wird seit der maurischen Zeit bewirtschaftet, aus dieser Epoche stammen teils die Terrassen, kleinen Gärten und Bewässerungssysteme. In dieser Zeit wurden auch die Grundlagen für den Obstanbau und die Kultivierung der Malvasia-Trauben gelegt. (F/-/A) **Weg:** Gehzeit: 3,5 Stunden | 9 km | 200 hm Auf- und Abstieg | Schwierigkeitsgrad: mittelschwer



5. Tag, Donnerstag, 19.02./26.02.: Cala Mondragó – Cala Figuera

Nach einer Fahrt in den Südosten der Insel, vorbei an den ehemaligen Feigenplantagen und durch einige kleine Dörfer, erreichen wir die Bucht Cala Barca Trencada. Von dort aus wandern wir direkt am Meer entlang, durchqueren weitere Buchten und traumhafte Strände des Naturparks Cala Mondragó und gelangen schließlich nach Cala Figuera, eines der schönsten Fischerdörfer Mallorcas. (F/-/A) **Weg:** reine Gehzeit 3,5 h | 50 hm Auf- und Abstieg

6. Tag, Freitag, 20.02./27.02.: Mandelblüte – ein Meer aus weißen Blüten

Nach einer Busfahrt in Richtung Norden erreichen wir das Herrenhaus Raixa in der Nähe von Bunyola, Ausgangspunkt unserer heutigen Wanderung. Durch Mandelplantagen und blühende Felder marschieren wir auf einem Karrenweg, am Wegesrand blühen duftender Lavendel sowie Zistrosenbüsche und im Frühjahr Orchideen. An einem trockenen Bachbett entlangwandernd erreichen wir das kleine Tal von Pastoritx, ein noch weitgehend unbekanntes Fleckchen der Insel. Tausendjährige Olivenbäume werden hier kultiviert. Über das Tal öffnen sich Ausblicke bis zur Bucht von Palma. Von hier aus ist es nicht mehr weit bis Valldemossa. Das charaktervolle, altertümliche Bergdorf ist durch seine herrliche Lage und Architektur eine touristische Attraktion ersten Ranges. Im Winter 1838/39 weilte der Komponist Frédéric Chopin hier im Kartäuserkloster, heute der Hauptanziehungspunkt dieses romantisch-malerischen Bergdörfchens. Es bleibt genügend Zeit für eine Besichtigung und eine Kaffeepause, bevor uns der Bus zurück zum Hotel bringt. Versäumen Sie nicht die lokalen Spezialitäten Coca de Patata (Kartoffelteigkuchen) und Gató (Mandelkuchen)! (F/-/A)



Weg: Gehzeit: 3,5 h | 10 km | 400 hm Auf- und Abstieg | Schwierigkeitsgrad: mittelschwer

7. Tag, Samstag, 21.02./28.02.: Palma de Mallorca – Rückflug

Je nach Abflugzeit Transfer zum Flughafen und Rückflug.

Schwierigkeitsgrad bzw. Wanderprofil:

meist gute Wege, Trittsicherheit erforderlich, Schwindelfreiheit nicht notwendig

„Nur wo du zu Fuß warst, warst du wirklich.“

Johann Wolfgang von Goethe

Enthaltene Leistungen:

- Flug ab/an Wien (weitere Abflughäfen auf Anfrage, z. B. München, Frankfurt, Zürich etc.) nach Mallorca
- Inkl. 1 x 23 kg Freigepäck
- 6 Nächte im 4*Hotel Cala Fornells in Paguera – www.calaforrells.com
- Zimmer mit Dusche oder Bad, WC
- 6 x Frühstücksbuffet/6 x Abendessenbuffet
- Paella am 3. Tag
- Alle Busfahrten gemäß Reiseverlauf im ortsüblichen Reisebus
- Halbtagesführung in Palma
- Örtliche ortskundige Berg- und Kulturwanderführerin Aina Escrivà
- 1 Reiseführer pro Buchung
- Alle Gebühren und Steuern

Preis pro Person im Doppelzimmer EUR 1.550,00

Preis pro Person im Einzelzimmer EUR 1.795,00



Nicht enthaltene Leistungen:

- Reise- und Stornoversicherung
- Persönliche Ausgaben, Trinkgelder, Mahlzeiten, welche nicht angeführt sind

Gut zu wissen: Mandelblüte auf Mallorca

Die Mandel ist in der Kultur Mallorcas fest verankert: Millionen von Mandelbäumen werfen jährlich über 7.000 Tonnen Mandeln ab. Diese finden ihren Weg dann in die Küchen, Fabriken und Manufakturen der Insel und werden dort weiterverarbeitet – zu hochwertigem Mandelöl, süßem Mandellikör, zum berühmten spanischen Tourrón oder zu traditionellem mallorquinischen Mandelkuchen. Doch vor allem verwandeln die üppig blühenden Mandelbäume die Insel in ein einziges duftendes Blütenmeer.

Einreisebestimmungen: Gültiger Reisepass

Gesundheitsbestimmungen: Es sind keine Impfungen vorgeschrieben. Das Wiener Zentrum für Reisemedizin empfiehlt in Europa die generellen Impfungen des österreichischen Impfplanes. Nähere Auskünfte erhalten Sie unter +43 (1) 40 383 43 bzw. www.reisemed.at. Bitte kontaktieren Sie diesbezüglich entweder Ihren Hausarzt oder das jeweilige Gesundheitsamt. Wir weisen darauf hin, dass alle Reisetilnehmer in angemessener körperlicher Verfassung sein müssen.

Sie haben noch Fragen? Gerne sind wir für Sie da!

Buchung & Kontakt: Oliva Reisen | Warnhauserstraße 10, 8073 Feldkirchen bei Graz, Austria

Tel: +43 316/29 109 52 | mail@olivareisen.at | www.olivareisen.at

Montag–Freitag | 09.00 Uhr–12.00 Uhr und 12.30 Uhr–15.00 Uhr

Veranstalter: Oliva Reisen, GISA-Zahl: 19872964

**Diese Informationen wurden mit viel Sorgfalt zusammengestellt.
Für Vollständigkeit und Richtigkeit kann keine Gewähr übernommen werden.
Programmänderungen vorbehalten.**